

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

D&R Zinsen Nachhaltigkeit

30. November 2025



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht D&R Zinsen Nachhaltigkeit	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	18
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	45
Allgemeine Angaben	48

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Zinsen Nachhaltigkeit

in der Zeit vom 01.12.2024 bis 30.11.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen D&R Zinsen Nachhaltigkeit für das Geschäftsjahr vom 01.12.2024 bis 30.11.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

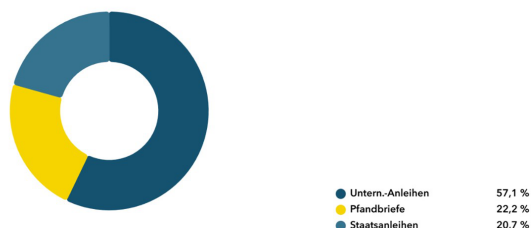
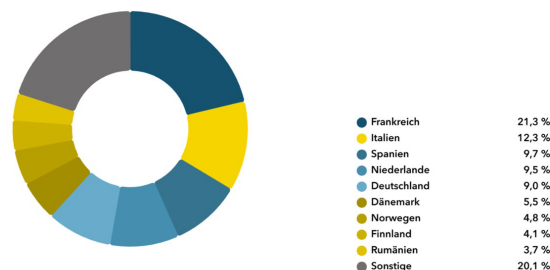
Ziel des D&R Zinsen Nachhaltigkeit ist es, eine positive Rendite zu erwirtschaften unter gleichzeitiger Berücksichtigung einer Nachhaltigkeitsstrategie.

Der D&R Zinsen Nachhaltigkeit ist ein global ausgerichteter Anleihefonds mit einem aktiven Investmentansatz, der sich an keiner Benchmark orientiert. Die Anlage kann in alle verfügbaren Anleiheklassen erfolgen. Über die Auswahl und die Zusammensetzung der jeweiligen Allokation (unter anderem Wertpapierinstrument, Regionen und Sektoren) entscheiden die Anlagegremien der DONNER & REUSCHEL Gruppe auf Basis fundamentaler und quantitativer Analysen. Neben der Berücksichtigung von Mindestausschlüssen sowie nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen, werden auch auswirkungsbezogene Investitionen im Rahmen der Anlagepolitik berücksichtigt. Der Einsatz von Derivaten kann zu Absicherungs- und Investitionszwecken erfolgen.

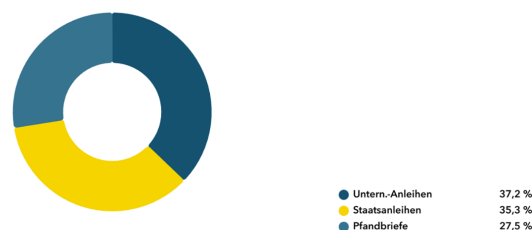
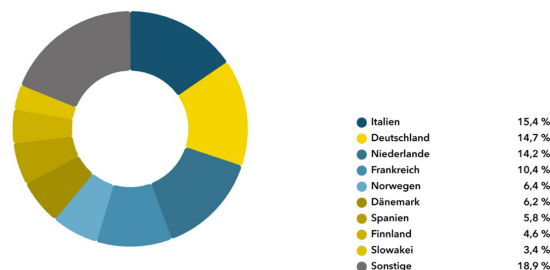
Im laufenden Geschäftsjahr hat die EZB ihren Zinssenkungszyklus fortgesetzt und auf einem Niveau von 2% im Einlagenzinssatz vorerst pausiert. Insgesamt entwickelte sich der europäische Zinsmarkt positiv, wobei aber Anleihen mit langen Laufzeiten zeitweise unter Druck kamen.

Strukturell wurde das Zinsänderungsrisiko stetig und bestimmt, aber vor allem am langen Ende der Kurve, reduziert. Der Anteil an Papiern mit Risikoaufschlägen aus dem Bereich der Unternehmensanleihen wurde weiter angehoben, um den Anteil an nachhaltigen Investitionen weiter auszubauen. Hierbei wurde vor allem auf die Kurvenpositionierung geachtet und das Risiko-/Ertragsverhältnis in den Vordergrund gestellt.

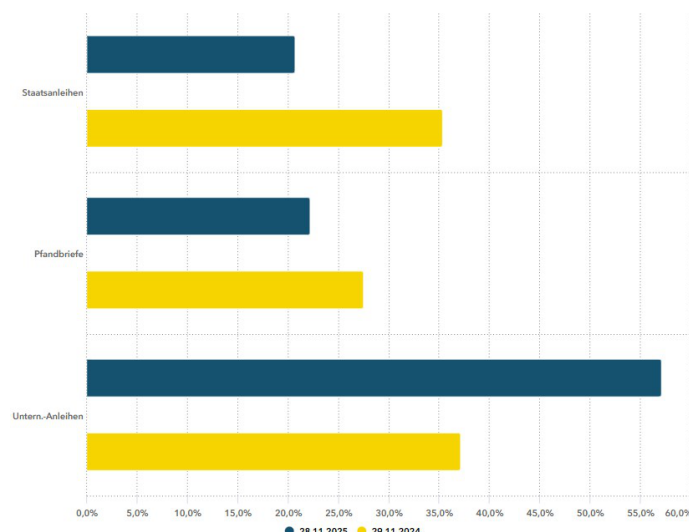
Portfoliostruktur per 30.11.2025



Portfoliostruktur per 30.11.2024



Wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum per 30.11.2025



Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zielfondsrisiken:

Die im Bestand befindlichen Zielfonds unterliegen neben den allgemeinen Marktrisiken auch spezifischen Risiken: Je nach Anlageschwerpunkt können bei Renten-Zielfonds Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiken und bei Aktien-Zielfonds Volatilitäts-, Branchen- und Länderrisiken hinzukommen. Darüber hinaus können Währungs- und Liquiditätsrisiken die Wertentwicklung beeinflussen. Die Risiken sollen durch eine diversifizierte Anlage gesteuert und reduziert werden.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenfonds ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnten die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festver-

zinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kon-

trahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung diese Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Anleihen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager gehören der Signal Iduna Gruppe an.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Es haben sich für den Anleger keine weiteren wesentlichen Ereignisse ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	69.135.685,50	100,05
1. Anleihen	64.046.829,26	92,69
2. Investmentanteile	1.510.071,85	2,19
3. Derivate	-23.470,00	-0,03
4. Bankguthaben	2.864.227,25	4,15
5. Sonstige Vermögensgegenstände	738.027,14	1,07
II. Verbindlichkeiten	-35.279,97	-0,05
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-35.279,97	-0,05
III. Fondsvermögen	EUR 69.100.405,53	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		53.405.488,21	77,29
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		53.405.488,21	77,29
DE0001102515	0.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 2020 (2035)		EUR	4.340	4.340	0	%	77,8443	3.378.440,45	4,89
XS2258389415	0.1000% OP Yrityspankki Oyj EO-Preferred Med.-T.Nts 20(27)		EUR	300	300	0	%	95,7647	287.294,10	0,42
XS2287624584	0.1250% Motability Operations Grp PLC EO-Medium-Term Notes 21(28/28)		EUR	400	0	0	%	93,6445	374.577,94	0,54
XS2332234413	0.1250% SGS Nederland Holding B.V. EO-MTN 21/27		EUR	500	0	0	%	96,7713	483.856,67	0,70
XS2409134371	0.2500% Jyske Bank A/S EO-FLR Preferred MTN 21(27/28)		EUR	600	600	0	%	97,3990	584.394,00	0,85
XS2324836878	0.2500% Wolters Kluwer NV (21/28)		EUR	600	600	0	%	94,8866	569.319,54	0,82
XS2102357014	0.3750% BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2020(27)		EUR	600	600	0	%	97,8959	587.375,29	0,85
FR0014006NI7	0.5000% BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 21(27/28)		EUR	600	600	0	%	96,9525	581.715,28	0,84
SK4000015475	0.5000% Vseobecna úverová Banka AS EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 19(29)		EUR	900	200	0	%	92,5665	833.098,50	1,21
XS2078667925	0.6250% OP Yrityspankki Oyj EO-Non-Preferred MTN 2019(29)		EUR	350	350	0	%	91,4634	320.121,83	0,46
XS2325733413	0.6250% STELLANTIS N.V. 21/27 MTN		EUR	600	600	0	%	97,2157	583.293,96	0,84
FR0013302809	0.8750% Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2017(17/26)		EUR	400	400	0	%	98,6477	394.590,80	0,57
FR0013460607	1.1250% Bureau Veritas SA EO-Notes 2019(19/27)		EUR	400	400	0	%	98,5042	394.016,94	0,57
ES0213307061	1.1250% CaixaBank S.A. EO-Non-Preferred Bonos 19(26)		EUR	400	400	0	%	98,9575	395.830,00	0,57
XS2194283672	1.1250% Infineon Technologies AG Anleihe v.2020/26		EUR	300	300	0	%	99,3575	298.072,50	0,43
XS1401196958	1.1250% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2016(16/27)		EUR	600	600	0	%	98,3712	590.227,20	0,85
FR0013160959	1.2000% Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Fonc. 2016(31)		EUR	700	700	0	%	91,6741	641.718,84	0,93
XS1627193359	1.3750% Compagnie de Saint-Gobain S.A. EO-Medium-Term Notes 2017(27)		EUR	600	600	0	%	98,5271	591.162,39	0,86
XS2150015555	1.7500% Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 2020(20/27)		EUR	400	400	0	%	99,2524	397.009,59	0,57
XS1785340172	1.7500% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2018(28)		EUR	600	600	0	%	98,2492	589.495,15	0,85
XS2022424993	1.7500% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Pref.Med.-Term Nts 2019(29)		EUR	600	600	0	%	96,6045	579.626,92	0,84
FR0013367638	1.7500% VINCI S.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/30)		EUR	600	300	0	%	94,8543	569.126,05	0,82
XS3215430060	2.4180% Nordea Bank Abp EO-FLR Preferred MTN 2025(28)		EUR	600	600	0	%	100,0530	600.318,00	0,87
XS3097942141	2.5000% PKO Bank Hipoteczny S.A. EO-Mortg. Covered MTN 2025(29)		EUR	500	500	0	%	99,4800	497.400,00	0,72

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
XS3183160079	2.5040% Maybank Singapore Ltd. EO-Mortg.Cov. MTN 2025(28)		EUR	500	500	0	%	100,1072	500.536,16	0,72
XS2987895401	2.5220% DekaBank Dt.Girozentrale FLR-MTN-IHS Ser.A-170 v.25(28)		EUR	600	600	0	%	100,2435	601.461,00	0,87
XS2804483381	2.6210% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Pref. MTN 24/27		EUR	300	0	0	%	100,3740	301.122,00	0,44
PTBPIPOM0011	2.6250% Banco BPI S.A. EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(31)		EUR	700	700	0	%	99,6030	697.221,00	1,01
XS3091027113	2.6960% Westpac Securities NZ Ltd. EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2025(30)		EUR	300	1.000	700	%	99,9720	299.916,00	0,43
XS2744955373	2.7500% BNG Bank N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(34)		EUR	300	0	500	%	98,9162	296.748,54	0,43
XS3203038347	2.7500% Komerční Banka AS 25/30		EUR	400	400	0	%	100,0615	400.246,00	0,58
XS2901481460	2.7500% Kookmin Bank EO-M.-T. Mtg.Cov.B. 2024(28)		EUR	800	800	0	%	100,6232	804.985,82	1,16
XS3167394827	2.7500% SpareBank 1 Boligkredit AS EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 25(32)		EUR	400	400	0	%	99,4028	397.611,20	0,58
AT0000A3J2F7	2.8750% Oberbank AG EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(35)		EUR	1.000	1.000	0	%	97,3850	973.850,00	1,41
EU000A3K4ES4	3.0000% Europäische Union EO-MTN 24/34		EUR	300	0	0	%	100,4157	301.247,00	0,44
XS2909822194	3.0000% Iberdrola Finanzas S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/31)		EUR	600	600	0	%	100,3670	602.202,02	0,87
DK0009414336	3.0000% Jyske Realkredit A/S EO-Mortg. Covered MTN 2024(31)		EUR	700	0	700	%	101,6540	711.578,00	1,03
XS2758065796	3.0000% Nordea Mortgage Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2024(31)		EUR	800	0	500	%	101,7750	814.200,00	1,18
FR001400SCY7	3.0000% Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2024(24/30)		EUR	600	600	0	%	100,4990	602.994,00	0,87
XS2824740778	3.0000% Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Cov. Bds 2024(29)		EUR	1.000	0	0	%	101,8275	1.018.275,00	1,47
XS2982332400	3.1250% BMW Internat. Investment B.V. EO-Medium-Term Notes 2025(29)		EUR	600	600	0	%	101,3096	607.857,55	0,88
FR0014012BD1	3.1250% BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 25(30)		EUR	600	600	0	%	100,2228	601.337,05	0,87
FR001400TWD7	3.1250% Bureau Veritas SA EO-Notes 2024(24/31)		EUR	400	400	0	%	100,0915	400.366,13	0,58
XS2558916693	3.1250% Iberdrola Finanzas S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/28)		EUR	300	300	0	%	101,6630	304.989,00	0,44
XS2768185030	3.1250% SR-Boligkredit A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2024(32)		EUR	400	0	400	%	102,0100	408.040,00	0,59
XS3187013779	3.1370% OTP Jelzálogbank Részvénytárs. EO-Med-T. Cov.Nts 2025(31)		EUR	500	500	0	%	100,6480	503.240,13	0,73
IT0005619546	3.1500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2024(31)		EUR	1.400	1.400	0	%	101,6065	1.422.491,00	2,06
XS2747590896	3.2120% Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Notes 24(24/29)		EUR	200	0	0	%	101,7685	203.537,00	0,29
XS3075490188	3.2500% BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2025(31)		EUR	500	500	0	%	100,9605	504.802,50	0,73

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
FR001400T9Q9	3.2500% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Preferred Med.-T.Nts 24(31)		EUR	300	0	0	%	100,1780	300.534,00	0,43
ES0000012M85	3.2500% Spanien EO-Bonos 2024(34)		EUR	1.100	0	0	%	101,8040	1.119.844,00	1,62
FR001400ITG9	3.3750% BPCE SFH EO-Med.- T.Obl.Fin.Hab.2023(33)		EUR	1.100	0	0	%	102,0658	1.122.723,67	1,62
FR001400GI73	3.3750% Cie de Financement Foncier EO-Med.-T. Obl.Fonc. 2023(31)		EUR	1.300	200	0	%	102,4710	1.332.123,00	1,93
FR001400CQ85	3.3750% Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Nts 2022(27)		EUR	500	200	0	%	101,5640	507.820,00	0,73
FR001400ZK06	3.3750% Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 25(29/30)		EUR	300	300	0	%	100,8180	302.454,00	0,44
XS2732952838	3.3750% Stryker Corp. EO-Notes 2023(23/28)		EUR	300	300	0	%	101,9540	305.862,00	0,44
XS2892944732	3.3750% Stryker Corp. EO-Notes 2024(24/32)		EUR	400	400	0	%	100,6697	402.678,80	0,58
XS2947089012	3.5000% Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 24(30/31)		EUR	500	500	0	%	101,7251	508.625,48	0,74
XS2747766090	3.5000% EDP Servicios Financ.Espana SA EO-Medium- Term Nts 2024(24/30)		EUR	600	600	0	%	102,3225	613.935,00	0,89
XS2862984510	3.5000% EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2024(31/31)		EUR	600	600	0	%	102,4543	614.725,63	0,89
BE0390179456	3.5000% KBC Groep N.V. EO- FLR Med.-T. Nts 2025(31/32)		EUR	500	500	0	%	101,5312	507.656,24	0,73
XS3166786619	3.5000% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Non-Pref.MTN 25(30/31)		EUR	500	500	0	%	100,1359	500.679,69	0,72
XS2770514789	3.5000% Verizon Communications Inc. EO-Notes 2024(24/32)		EUR	200	0	100	%	101,2115	202.423,00	0,29
IT0005554578	3.6250% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdr.23(28)		EUR	1.100	300	0	%	103,1740	1.134.914,00	1,64
XS2841150316	3.6250% Stedin Holding N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/ 31)		EUR	300	0	0	%	102,9639	308.891,61	0,45
XS2591029876	3.7500% Orsted A/S EO- Medium-Term Nts 2023(23/30)		EUR	500	500	0	%	102,0046	510.023,13	0,74
XS2575952697	3.8750% Banco Santander S.A. EO-Preferred MTN 2023(28)		EUR	500	500	0	%	102,8065	514.032,50	0,74
XS2698773830	3.8750% BMW Finance N.V. EO- MTN 23/28		EUR	300	300	0	%	103,6401	310.920,31	0,45
XS2723549361	3.8750% Compagnie de Saint- Gobain S.A. EO-Medium-Term Notes 23(23/30)		EUR	600	600	0	%	103,9685	623.811,00	0,90
BE0002964451	3.8750% Fluvius System Operator CVBA EO-Medium- Term Nts 2023(23/31)		EUR	300	0	0	%	103,4825	310.447,50	0,45
XS2604821228	3.8750% Litauen, Republik EO- Medium-Term Notes 2023(33)		EUR	200	0	0	%	104,1060	208.212,00	0,30
SK4000023685	3.8750% VUB Banka 23/28		EUR	500	0	0	%	103,2827	516.413,33	0,75
AT0000A2YA29	4.0000% Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T.Nts 2022(28/33)		EUR	400	400	0	%	101,8445	407.378,00	0,59
DK0030045703	4.0000% Nykredit Realkredit A/S EO-Non-Preferred MTN 2023(28)		EUR	600	0	0	%	103,2405	619.443,00	0,90
XS2553798443	4.0000% Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2022(26)		EUR	300	0	0	%	101,6350	304.905,00	0,44
XS2696803696	4.0000% Telenor ASA EO- Medium-Term Nts 2023(23/30)		EUR	600	600	0	%	104,9364	629.618,26	0,91

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
XS2618906585	4.1250% Nordea Bank Abp EO-Non-Preferred MTN 2023(28)		EUR	600	600	0	%	103,6960	622.176,00	0,90
AT0000A3KDQ3	4.2500% Kommunalkredit Austria AG EO-Pref.MTN 25/31		EUR	200	200	0	%	101,8812	203.762,42	0,29
FR001400F075	4.3750% BPCE S.A. EO-Non-Preferred MTN 2023(28)		EUR	500	500	0	%	104,1118	520.558,80	0,75
DK0030512421	4.6250% Nykredit Realkredit A/S EO-Non-Preferred MTN 2023(29)		EUR	600	600	0	%	105,2590	631.554,00	0,91
XS2667124569	5.0000% Svenska Handelsbanken AB 23/34		EUR	400	400	0	%	106,0784	424.313,58	0,61
IT0001278511	5.2500% Italien 98/29		EUR	1.900	0	0	%	110,4150	2.097.885,00	3,04
XS3198384573	5.3750% Rumänien EO-Med.-Term Nts 2025(33)Reg.S		EUR	150	150	0	%	101,2215	151.832,25	0,22
XS2677541364	5.5000% Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(28/29)		EUR	300	300	0	%	107,1375	321.412,50	0,47
DK0030507694	5.5000% Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Med.-T. Nts 2022(27/32)		EUR	400	400	0	%	104,4493	417.797,19	0,60
XS2689949399	5.5000% Rumänien EO-MTN 23/28		EUR	1.600	1.200	150	%	105,9675	1.695.480,00	2,45
FR001400I7P8	5.7500% BPCE S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2023(28/33)		EUR	400	400	0	%	106,3556	425.422,28	0,62
ES0000012411	5.7500% Spanien 01/32		EUR	650	150	0	%	118,1750	768.137,50	1,11
XS2630417124	6.1250% Caixabank S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2023(28/34)		EUR	400	400	0	%	108,4235	433.694,00	0,63
XS2538441598	6.6250% Rumänien EO-Med.-Term Nts 2022(29)Reg.S		EUR	500	500	0	%	109,4865	547.432,50	0,79

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		10.641.341,05	15,40
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		10.641.341,05	15,40
FR0013494168	0.2500% Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2020/2029	EUR	600	600	0	%	92,5669	555.401,39	0,80
XS2068065163	1.2500% Informa PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/28)	EUR	400	400	0	%	96,7700	387.080,00	0,56
XS3075491152	2.6250% BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2025(28)	EUR	500	500	0	%	100,2331	501.165,26	0,73
DE000A4DFSK4	2.6250% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.25(27/28)	EUR	600	600	0	%	99,7560	598.536,00	0,87
FR0014012CM0	2.6250% Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2025(25/29)	EUR	600	600	0	%	99,5480	597.288,00	0,86
XS3113287190	2.6390% Jefferies GmbH EO-MTN v.2025(2027)	EUR	500	500	0	%	99,6715	498.357,50	0,72
FR001400TUC3	3.0000% Agence France Locale EO-Medium-Term Nts 2024(32)	EUR	1.500	1.500	0	%	99,1225	1.486.837,50	2,15
XS2905425612	3.2500% Coca-Cola Europacific Pa. PLC EO-Notes 2024(24/32)Reg.S	EUR	300	0	0	%	100,4658	301.397,44	0,44
XS2717426576	3.3750% Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(28)	EUR	600	300	0	%	102,8310	616.986,00	0,89
XS2588099981	3.3750% Svenska Handelsbanken AB EO-Preferred MTN 2023(28)	EUR	300	300	0	%	101,9600	305.880,00	0,44
XS3090080733	3.5000% Bc Cred. Social Cooperativo SA EO-FLR Pref.MTN 2025(30/31)	EUR	600	600	0	%	100,4550	602.730,00	0,87
XS2823261677	3.6010% Eaton Capital Unlimited Co. EO-Notes 2024(24/31)	EUR	500	200	200	%	102,6178	513.088,99	0,74

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
FR001400HAC0	3.6250% BPCE S.A. EO-Preferred MTN 23/26		EUR	500	200	0	%	100,5270	502.635,00	0,73
IT0005542797	3.7000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(30)		EUR	500	0	0	%	104,6145	523.072,50	0,76
PTEDPUOM0008	3.8750% EDP - Energias de Portugal SA EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)		EUR	600	200	0	%	103,1120	618.672,00	0,90
XS2728561098	4.1250% JDE Peet's N.V. EO-Med.-Term Notes 2023(23/30)		EUR	300	300	0	%	103,5306	310.591,65	0,45
IT0005544082	4.3500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(33)		EUR	1.000	0	0	%	108,5765	1.085.765,00	1,57
XS2643673952	4.5000% Nasdaq Inc. EO-Notes 2023(23/32)		EUR	200	0	100	%	106,7765	213.553,00	0,31
DE000CZ439B6	5.2500% Commerzbank AG FLR-MTN Serie 1018 v.23(28/29)		EUR	400	400	0	%	105,5760	422.303,82	0,61
Investmentanteile								EUR	1.510.071,85	2,19
Gruppenfremde Investmentanteile								EUR	1.510.071,85	2,19
LU0290358497	Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF	ANT		10.219	10.219	0	EUR	147,7710	1.510.071,85	2,19
Summe Wertpapiervermögen								EUR	65.556.901,11	94,87
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								EUR	-23.470,00	-0,03
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)								EUR	-23.470,00	-0,03
Zinsterminkontrakte								EUR	-23.470,00	-0,03
BTP Italien 08.12.2025		XEUR		-1.100.000					-21.120,00	-0,03
Euro Bund Futures 08.12.2025		XEUR		-1.700.000					-6.800,00	-0,01
Euro Bund Futures 08.12.2025		XEUR		-500.000					4.450,00	0,01
Bankguthaben								EUR	2.864.227,25	4,15
EUR - Guthaben bei:								EUR	2.860.986,29	4,14
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR		2.860.986,29					2.860.986,29	4,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								EUR	3.240,96	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD		3.757,57					3.240,96	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	738.027,14	1,07
Zinsansprüche		EUR		738.027,14					738.027,14	1,07
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-35.279,97	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR		-35.279,97					-35.279,97	-0,05
Fondsvermögen								EUR	69.100.405,53	100,00
Anteilwert D&R Zinsen Nachhaltigkeit								EUR	103,20	
Umlaufende Anteile D&R Zinsen Nachhaltigkeit								STK	669.572,417	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.11.2025

US-Dollar	(USD)	1,159400	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
------	-------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
BE0002728096	0.1250% KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2020(25/26)	EUR	200	500
DE000NRW0MA1	0.2000% Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.20(2030) R.1498	EUR	0	700
AT0000A2GH08	0.8750% Erste Group Bank AG EO-Pref. Med.-T.Nts 2020(27)	EUR	100	500
XS1793224632	1.5000% RELX Finance B.V. EO-Notes 2018(18/27)	EUR	0	400
XS2001278899	1.7500% ACEA S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/28)	EUR	400	400
NL0010071189	2.5000% Niederlande EO-Anl. 12/33	EUR	700	2.600
XS2904651093	2.7500% LSEG Netherlands B.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/27)	EUR	0	300
DE000A30V8Q7	2.7500% Niedersachsen, Land Landessch.v.23(31) Ausg.913	EUR	0	100
XS2816013937	2.8750% Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.24(32)	EUR	0	1.200
FR001400UHP0	2.9740% Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 2024(24/31)	EUR	600	600
DE000A3E5SQ4	3.0000% Brandenburg, Land Schatzanw. v.2023(2032)	EUR	0	200
EU000A3K4ED6	3.0000% European Investment Bank EO-Med.-Term Notes 2023(28)	EUR	0	500
XS2611177382	3.1000% International Bank Rec. Dev. EO-MTN 23/38	EUR	0	200
XS2772266420	3.3750% American Medical Syst.Eu. B.V. EO-Notes 2024(24/29)	EUR	400	400
XS2827694170	3.5000% Swisscom Finance B.V. EO-MTN 24/28	EUR	0	200
XS2747596315	3.5470% Assicurazioni Generali S.p.A. EO-Medium-Term Notes 24(24/34)	EUR	0	100
XS2892988275	3.6250% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2024(2028/2028)	EUR	0	400
XS2718201515	3.8750% Neste Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	EUR	0	200
BE0002977586	4.1250% Proximus S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/33)	EUR	0	300
AT0000A04967	4.1500% Österreich EO-MTN 144A 07/37	EUR	0	300
ES0000012932	4.2000% Spanien 05/37	EUR	0	150
XS2710354544	4.5000% Nationwide Building Society EO-Med.-Term Nts 2023(26)	EUR	0	300
DE0001135226	4.7500% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2003(2034)	EUR	400	1.900
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000BU0E154	0.0000% Bundesrep.Deutschland Unv.Schatz.A.24/03 f.19.03.25	EUR	1.500	1.500
SK4000026787	2.7500% Slovenská Sporitelna AS EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 25(29)	EUR	500	500
XS3149806971	2.7650% Korea Housing Fin.Corp. EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2025(30)	EUR	800	800
XS2747181969	3.1250% ABB Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)	EUR	0	300
XS3185370890	3.5000% Mexiko EO-Notes 2025(25/29)	EUR	600	600
DE000CZ45Y30	3.8750% Commerzbank AG FLR-MTN Serie 1055 v.24(34/35)	EUR	0	500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			8.144
8,5-10Yr. Ita. Rep. Government Bonds (synth. Anleihe)				
Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe)				
Bundesrep. Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) D&R ZINSEN NACHHALTIGKEIT

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	91.199,71
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.872.958,18
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	50.340,69
4.	Sonstige Erträge	114,60
Summe der Erträge		2.014.613,18
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-195,28
2.	Verwaltungsvergütung	-162.627,28
3.	Verwahrstellenvergütung	-19.712,16
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.449,08
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.554,05
6.	Aufwandsausgleich	-76.366,78
Summe der Aufwendungen		-274.904,63
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.739.708,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	358.123,94
2.	Realisierte Verluste	-15.644,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		342.479,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.082.187,75
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-162.988,83
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-100.965,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-263.954,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.818.233,02

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS D&R ZINSEN NACHHALTIGKEIT

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2024)		35.842.486,27
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.095.234,09
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		33.145.985,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	36.245.719,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.099.734,26	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-611.064,90
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.818.233,02
davon nicht realisierte Gewinne	-162.988,83	
davon nicht realisierte Verluste	-100.965,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2025)		69.100.405,53

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS D&R ZINSEN NACHHALTIGKEIT ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.281.904,87	4,90
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.184.072,38	1,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.082.187,75	3,11
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	15.644,74	0,02
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.273.187,62	-1,90
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.273.187,62	-1,90
III. Gesamtausschüttung	2.008.717,25	3,00
1. Endausschüttung	2.008.717,25	3,00
a) Barausschüttung	2.008.717,25	3,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE D&R ZINSEN NACHHALTIGKEIT

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	69.100.405,53	103,20
2024	35.842.486,27	104,08
2023	29.732.318,16	99,86
(Auflegung 01.12.2022)	8.870.100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	4.174.500,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
iBoxx EUR Overall Total Return Index in EUR		60,00%
Bloomberg Barclays U.S. Treasury: 20+ Year Unhedged in USD		40,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,32%
größter potenzieller Risikobetrag		0,62%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,46%
Risikomodell (§10 DerivateV)		
		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,98

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert D&R Zinsen Nachhaltigkeit	EUR	103,20
Umlaufende Anteile D&R Zinsen Nachhaltigkeit	STK	669.572,417

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE D&R ZINSEN NACHHALTIGKEIT

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

0,40 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2024 BIS 30.11.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	93.544.642,07
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	93.544.642,07
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 23.509,45 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0290358497	Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF ¹⁾	0,02

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

D&R Zinsen Nachhaltigkeit		
Sonstige Erträge		
Auflösung von Rückstellungen	EUR	114,60
Sonstige Aufwendungen		
Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV	EUR	2.526,05

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A. für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A.	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2.097.518,89
davon feste Vergütung	EUR	2.097.518,89
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		19

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

D&R Zinsen Nachhaltigkeit

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900KHQDBZ474HU843

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 48,46% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Das Finanzprodukt investiert mindestens 80 % des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände gemäß § 1 Nr. 1, 2, 3, 5 und 7 der Besonderen Anlagebedingungen, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden (im Wei-

teren "dezidierte ESG-Anlagestrategie"). Daneben berücksichtigt der Fonds bestimmte Ausschlusskriterien. Im Rahmen dieser Mindestquote von 80 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen.

Daneben muss die Gesellschaft mindestens 50 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Vermögensgegenstände investieren, die sich als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 klassifizieren (zur Konkretisierung der nachhaltigen Investitionen siehe im Weiteren). Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verant-

wortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst.

Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 80 % nur solche Titel erwerbbar, die im sektoralen Vergleich wenigstens als durchschnittlich eingeordnet sind und insofern ein ESG-Rating von mindestens BB erhalten haben. Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC (im Weiteren „MSCI ESG“) zur Verfügung gestellt.

Seit dem 21.05.2025 müssen anstelle von 75%, mindestens 80% des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden.

Ebenfalls seit dem 21.05.2025 müssen anstelle von 30%, mindestens 50% des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Vermögensgegenstände investieren, die sich als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 klassifizieren.

Im Zeitraum vom 01.12.2024 - 20.05.2025 galt:

- Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 93,88 % auf.
- Der Wert des OGAW-Sondervermögens, das in als nachhaltige Investition klassifizierte Vermögensgegenstände investiert ist, belief sich auf 43,04 %.

Im Zeitraum vom 21.05.2025 - 30.11.2025 galt:

- Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 92,91 % auf.
- Der Wert des OGAW-Sondervermögens, das in als nachhaltige Investition klassifizierte Vermögensgegenstände investiert ist, belief sich auf 53,00 %.

Für das Sondervermögen werden keine Vermögensgegenstände erworben, deren Emittenten oder Basiswerte:

Das Sondervermögen investiert nicht in Wertpapiere von Emittenten, die ihre Umsätze

(1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

(2) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;

(3) mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;

(4) mehr als 10 % Umsatz mit Atomstrom generieren;

- (5) mehr als 5 % Umsatz mit der Herstellung von Spirituosen (Mindestalkoholgehalt 15 %) erzielen;
 - (6) mehr als 5 % Umsatz mit der Produktion von Atomenergie, Uran und Kernkomponenten von Atomkraft erzielen;
 - (7) mehr als 5 % Umsatz im Vertrieb von pornografischen Unterhaltungsdienstleistungen erzielen;
 - (8) mehr als 5 % Umsatz mit Produkten, bei denen das Erbgut verändert wird oder entsprechendes Saatgut produziert wird, erzielen;
 - (9) Abtreibung vornehmen und nidationshemmende Verhütungsmittel herstellen;
 - (10) embryonale Stammzellenforschung betreiben;
 - (11) kontroverse Formen des Glücksspiels betreiben;
 - (12) Umsatz mit der Herstellung oder dem Verkauf von Atomwaffen generieren,
 - (13) medizinisch nicht notwendige Tierversuche durchführen (z.B. bei Kosmetika),
 - (14) deren Betrieb einen hohen negativen Einfluss auf empfindliche Ökosysteme haben könnte,
 - (15) gegen die Ausschlüsse im Zusammenhang mit Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten (sog. Paris aligned Benchmark „PAB“) im Sinne von Art. 12 Abs. 1 Verordnung (EU) 2020/1818 in der jeweils aktuell gültigen Fassung verstoßen.
- Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,
- (16) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.
 - (17) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben.
 - (18) wenn die Arbeitsbedingungen insbesondere in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten, Sicherheit und Gesundheit, besonders niedrig sind;
 - (19) wenn die Beschäftigung von Kindern weit verbreitet ist;
 - (20) wenn die Menschenrechte massiv eingeschränkt sind (z.B. bezüglich politischer Willkür, Folter, Privatsphäre, Bewegungsfreiheit und Religionsfreiheit);
 - (21) deren Friedensstatus nach dem Global Peace Index (GPI) des Institute for Economics and Peace als „sehr niedrig“ (very low) eingestuft wird;

(22) die eine ungenügende Bereitschaft zur Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung aufweisen (AML-Index, Anti-Money Laundering-Index des Basel Institute);

(23) die einen hohen Grad an Korruption aufweisen (CPI < 40, Corruption Perceptions Index von Transparency International);

(24) bei denen der Anteil der Atomenergie an der Primärenergieproduktion mehr als 25% beträgt und kein Ausstiegsbeschluss besteht;

(25) deren jährliches Rüstungsbudget mehr als 4 % vom BIP beträgt;

(26) die die Todesstrafe praktizieren;

Darüber hinaus werden keine Investmentanteile erworben, die ihrerseits nachweislich in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die (27) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von Rüstungsgütern erwirtschaften,

(28) im gewichteten Durchschnitt mehr als 10 % ihres Umsatzes mit Kernenergie und damit im Zusammenhang stehenden Waren und Dienstleistungen erwirtschaften.

Weiterhin werden keine Investmentanteile erworben, die mit mehr als 10 % ihres Marktwerts in Unternehmen investieren, die (29) gegen die Ausschlüsse im Zusammenhang mit Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten (sog. Paris aligned Benchmark „PAB“) im Sinne von Art. 12 Abs. 1 Verordnung (EU) 2020/1818 in der jeweils aktuell gültigen Fassung verstoßen.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können. Auch diese Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gemäß Verkaufsprospekt ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere wiesen im Zeitraum vom 01.12.2023 bis zum 30.11.2024 ein ESG-Rating nach MSCI-ESG von mindestens BB in Höhe von 94,32 % auf.

Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen passiv verletzt:

- Investition in Wertpapiere mit einem (ESG-MSCI) Score - min 30% - ESG; 02.04.2024 - 03.04.2024 kurzfristige passive Grenzverletzung (29,97%) durch Mittelzufluss.
- OVERALL Score <2 - Verletzung während des Zeitraums 21.10.2024 - 25.10.2024, durch Änderung des Scores von 3 auf 1.

Die Ausschlusskriterien haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt geändert:

Das Sondervermögen investiert nicht in Wertpapiere von Emittenten, die ihre Umsätze

- zu mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom,
- zu mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl oder
- aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren oder
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren.

Das OGAW-Sondervermögen wird nur in solche Investmentanteile anlegen, die mindestens 65 % ihres Bruttoinventarwerts in nachhaltig bewertbare Titel investieren, wobei Bankguthaben bei dieser prozentualen Berechnung nicht berücksichtigt wird. Darüber hinaus sind nur die Investmentanteile erlaubt, die ihrerseits in Emittenten anlegen, die im kumulierten Mittelwert maximal 5 % ihres Umsatzes mit den folgenden Kriterien erwirtschaften (Ausschlusskriterium Nr. 0):

- dem Abbau von Kraftwerkskohle,
- unkonventioneller und konventioneller Öl- und Gasförderung, Ölraffination,
- der Stromerzeugung aus Kohle, aus Flüssigbrennstoff oder aus Erdgas.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.11.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (94,32 %).

Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (67,34 %).
Davon waren gemäß #1A nachhaltige Investitionen (32,66 %)

#2 Andere Investitionen (5,68 %).

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere wiesen im Zeitraum vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2023 ein ESG-Rating nach ISS-ESG in Höhe von 88,47 % auf.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.11.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (88,47 %). Davon waren gemäß #1A nachhaltige Investitionen (35,33 %) und #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (64,67 %).

#2 Andere Investitionen (11,53 %).

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Gesellschaft muss mindestens 50 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Vermögensgegenstände gemäß § 1 Nr. 1, 2, 3 und 7 der Besonderen Anlagebedingungen investieren, die sich als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 klassifizieren.

Im Sinne dieses Sondervermögens gilt eine Investition dann als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zur Erreichung der Ziele der **Erhaltung der Umwelt** und / oder der **Erreichung der sozialeren Gestaltung der Gesellschaft** beitragen.

Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die nachhaltigen Investitionen auf wirtschaftliche Tätigkeiten ihrerseits darauf ausgerichtet sind zu der Erfüllung mindestens eines der **17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“)** beizutragen:

Die jeweiligen Erläuterungen sowie die Unterziele zu den SDGs können unter <https://www.17ziele.de> abgerufen werden.

Im Sinne dieses Sondervermögens liegt ein solcher Beitrag vor, sofern die wirtschaftlichen Tätigkeiten, in welche das Sondervermögen investiert, ein hinreichendes SDG Product Alignment in mindestens einem der acht zuvor genannten SDGs aufweist.

Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Das SDG Product Alignment bewertet die Nettoauswirkungen der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens, in Hinblick auf die Erreichung der zuvor genannten SDGs.

Mit Nettoauswirkungen ist gemeint, dass einige der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens gut auf die SDGs einzahlen, während andere Produkte und Dienstleistungen diese negativ beeinträchtigen.

Dabei nimmt MSCI ESG Research LLC eine Einstufung in die folgenden Kategorien vor: strongly aligned, aligned, neutral, misaligned, strongly misaligned (deutlich übereinstimmend, übereinkommend, neutral, fehl ausgerichtet, deutlich fehl ausgerichtet).

Eine Einstufung als neutral zeigt an, dass das Unternehmen Erreichung eines SDGs weder befördert noch beeinträchtigt. Eine Bewertung im positiven Bereich (strongly aligned, aligned) steht für einen Beitrag zur Erreichung eines SDGs, während eine Bewertung im negativen Bereich (misaligned, strongly misaligned) anzeigt, dass die Produkte und Dienstleistungen des jeweiligen Unternehmens, die Erreichung des jeweiligen SDG beeinträchtigen.

Beispiel: Ein Versorgungsunternehmen erwirtschaftet 20 % des Umsatzes mit solarbasierter Stromerzeugung und 40% des Umsatzes aus Kohleverstromung, und erhält die Bewertung "misaligned" in Bezug auf das SDG 7 („Bezahlbare und saubere Energie“).

Der geschätzte Umsatz aus „positiven“ Produkten und Dienstleistungen (z.B. Windkraft-erzeugung für SDG 7) werden auf Basis von Umsatzspannen von 0 % bis 100 % bewertet, die über die entsprechenden Werte von 0 bis 10 abgebildet werden.

Der geschätzte Umsatz mit Produkten und Dienstleistungen, die negativ auf ein SDG einzahlen (z. B. Kohlestromerzeugung für SDG 7) werden ebenso auf der Grundlage von Umsatzspannen von 0 bis 100 %, mit entsprechenden Werten von 0 bis (-10) abgebildet.

Das SDG Product Alignment ist das Ergebnis des positiven Product Alignment und des negativen Product Alignment.

Es gibt eine Ausnahme zur Berechnung des Product Alignment bei Unternehmen, die über 50 % des Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen mit nachteiligen Auswirkungen erwirtschaften. Diese werden automatisch als "strongly misaligned" betrachtet. Das Unternehmen kann diesen Umstand auch nicht mit kompensierenden Umsätzen, die positive Auswirkungen auf die Erreichung der SDGs haben, ausgleichen oder abschwächen.

Vorliegend muss die Gesellschaft mindestens 50 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere investieren, die in einem der obengenannten acht SDGs ein SDG Product Alignment von aligned oder strongly aligned aufweisen und damit wenigstens einen begrenzten Beitrag zu dem jeweiligen SDG leisten. Dabei darf das jeweilige Wertpapier, jedoch kein anderes der 17 Sustainable Development Goals erheblich

beeinträchtigen

Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Darüber hinaus investiert das Sondervermögen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Rahmen der Mindestquote/n von 50 % nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten, die ein Umweltziel, ein soziales Ziel, eine Investition in Humankapital oder einer solche zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppe erheblich beeinträchtigen.

Eine erhebliche Beeinträchtigung wird unterstellt, sofern eines oder mehrere der folgenden Kriterien zutreffen:

Kriterium zur Erfüllung des DNSH Erläuterung der Annahme

Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die hinsichtlich des Beitrags zu einem der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) deutlich fehl ausgerichtet agieren.	Zur Beurteilung der Ausrichtung dieser Unternehmen wird der SDG Net Alignment Score herangezogen. Die diesbezüglichen Daten werden durch MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Eine deutliche Fehlausrichtung wird unterstellt, sofern das Unternehmen einen Score von kleiner/gleich -5 aufweist. Ein solcher Wert wird vergeben, wenn das Unternehmen mehr als 10 % des Umsatzes mit Produkten und/oder Dienstleistungen erwirtschaftet, welche einen deutlich negativen Beitrag zu der Erreichung des jeweiligen SDG haben oder wenn das Unternehmen in eine oder mehrere schwere Kontroversen hinsichtlich der Erreichung der SDGs involviert ist.
---	--

<p>Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen.</p>	<p>Durch die Ausschlüsse wird nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten solcher Emittenten investiert, die über die genannten Umsatzschwellen hinaus in dem jeweiligen Geschäftsfeld tätig sind. In diesem Zuge ist davon auszugehen, dass wenigstens eine erhebliche Beeinträchtigung nicht erfolgt. Hiermit ist angestrebt durch die Investitionen vorliegenden Sondervermögens gar nicht oder nicht im erheblichen Umfang in Geschäftsfelder, welche die Umwelt und soziale Ziele erheblich beeinträchtigen, zu investieren.</p>
--	--

<p>Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, welche nicht im Einklang mit dem Mindestschutz gem. Art. 18 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) agieren.</p>	<p>Der Mindestschutz gem. Art. 18 Taxonomieverordnung setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen und die Internationale Charta der Menschenrechte befolgen. Durch den Ausschluss von Unternehmen, die gegen das Ausschlusskriterium Nr. 15 verstoßen, wird die Investition in entsprechende Emittenten von Wertpapieren ausgeschlossen. Hervorzuheben ist, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet¹² und aufgrund fehlender Daten, aktuell auch nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden kann.</p>
---	--

<p>Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, welche die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung i.S.d. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 nicht anwenden.</p>	<p>Die gute Unternehmensführung („Governance“) wird insbesondere dadurch sichergestellt, dass keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben werden, die ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact Netzwerkes, UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen.</p>
--	---

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Durch die Anwendung des zuvor aufgeführten Ausschlusskriterium Nr. (15), wird sichergestellt, dass für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben werden, die in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes, UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen. Hervorzuheben ist, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAUSWIRKUNGEN BERÜCKSICHTIGT?

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt ist, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (1) bis (15) für Unternehmen, die Ausschlusskriterien Nr. (16) bis (26) für Staaten sowie die Ausschlusskriterien Nr. (27) bis (29) für Investmentanteile herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (15) und (29) inbegriffenen Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten

der Opferhilfe.

Die mit Ausschlusskriterien Nr. (2) bis (4) sowie (28) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (15) und (29) greift u.a. den UN Global Compact, sowie die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen.

Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen.

Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt.

Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen,

den Temperaturanstieg auf 1,5°C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert werden sollen. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der Delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen und Investmentanteilen

Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkung („PAI“) gem. Anhang I DelVO (EU) 2019/2088	Berücksichtigt durch	Begründung
1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2. CO ₂ -Fußabdruck (Carbon Footprint) 3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (2) bis (4) und (28)	Durch die in den Ausschlusskriterien genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterie n Nr. (2) bis (4), (6) und (28)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (2) bis (4), (6) und (28)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (15) und (29)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (15) und (29)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkt negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoff-belastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD-Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (15) und (29)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD-Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (15) und (29)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (15) und (29)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO-Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (15) und Nr. (29)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (17)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)

Ausschlusskriterium Nr. (16)

Durch Anwendung des Ausschlusskriterium investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2024 - 30.11.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Italien, Republik EO-B.T.P. 1998(29) (IT0001278511)	Öffentliche Verwaltung	4,44%	Italien
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2020 (2035) (DE0001102515)	Öffentliche Verwaltung	3,60%	Deutschland
Rumänien EO-Med.-Term Nts 2023(28)Reg.S (XS2689949399)	Allg. öff. Verw.	3,23%	Rumänien
Jyske Realkredit A/S EO-Mortg. Covered MTN 2024(31) (DK0009414336)	KI (ohne Spezial-KI)	2,76%	Dänemark
Cie de Financement Foncier EO-Med.-T. Obl.Fonc. 2023(31) (FR001400GI73)	KI (ohne Spezial-KI)	2,56%	Frankreich
Nordea Mortgage Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2024(31) (XS2758065796)	KI (ohne Spezial-KI)	2,50%	Finnland
BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2023(33) (FR001400ITG9)	KI (ohne Spezial-KI)	2,38%	Frankreich
Spanien EO-Bonos 2024(34) (ES0000012M85)	Öffentliche Verwaltung	2,35%	Spanien
Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdbr.23(28) (IT0005554578)	KI (ohne Spezial-KI)	2,28%	Italien

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(33) (IT0005544082)	Öffentliche Verwaltung	2,26%	Italien
Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Cov. Bds 2024(29) (XS2824740778)	KI (ohne Spezial-KI)	2,15%	Norwegen
Italien, Republik EO-B.T.P. 2024(31) (IT0005619546)	Öffentliche Verwaltung	1,91%	Italien
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v. 24(32) (XS2816013937)	KI (ohne Spezial-KI)	1,73%	Deutschland
Oberbank AG EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(35) (AT0000A3J2F7)	KI (ohne Spezial-KI)	1,65%	Österreich
BNG Bank N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(34) (XS2744955373)	KI (ohne Spezial-KI)	1,56%	Niederlande



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

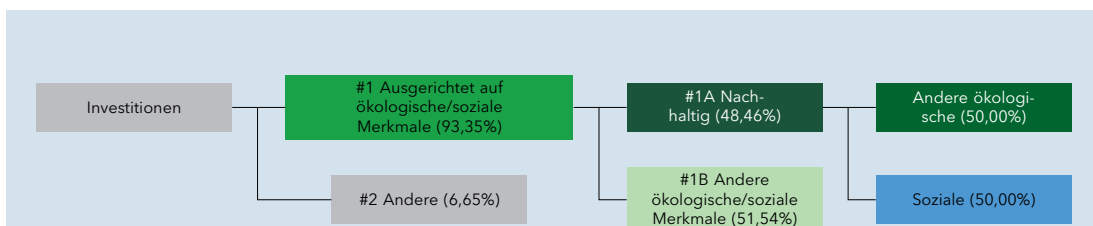
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 80 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum **01.12.2024** bis **30.11.2025**. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.12.2024 bis 30.11.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 14,50 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Allg. öff. Verw.	4,47%
Beteiligungsgesellsch.	4,90%
Drahtl.Telekommunikation	1,23%
Effekten- + Warenbörsen	0,46%

Sektor	Anteil
Elektrizitätserz.	0,03%
Erbr.s.wirt.Dstl.Unt./PP	0,29%
Erschl.Grundst.; Baur.	0,21%
Gasverteil. d.Rohrleit.	0,88%
Herst.el.Bauel.	0,37%
Herst.Erfrischungsgetr.	0,63%
Herst.med.+zahnmed.App.	1,20%
KI (ohne Spezial-KI)	44,57%
Lebensversicherungen	0,47%
Leitungsgeb.Telekommun.	0,44%
Mineralölverarbeitung	0,17%
Öffentliche Verwaltung	21,58%
Pers.bef.i.d.Luftf.	0,17%
Son. Finanzdienstl.	3,10%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	0,43%
Techn.,ph.+chem.Unters.	1,17%
Transport in Rohrfern.	0,66%
Treuhand-+ sonst.Fonds	4,12%
Verlagswesen	0,13%
Verm. Kraftw. <= 3,5t	0,77%
Verw.+Führ. v. Unt.	7,58%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

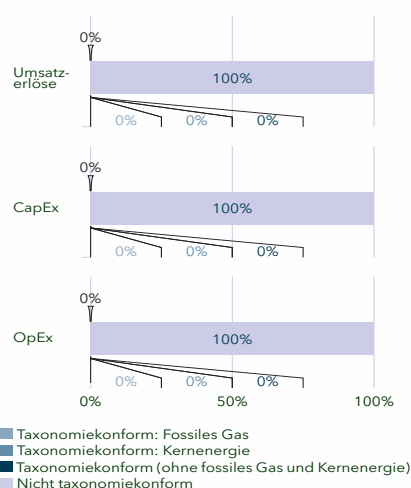
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

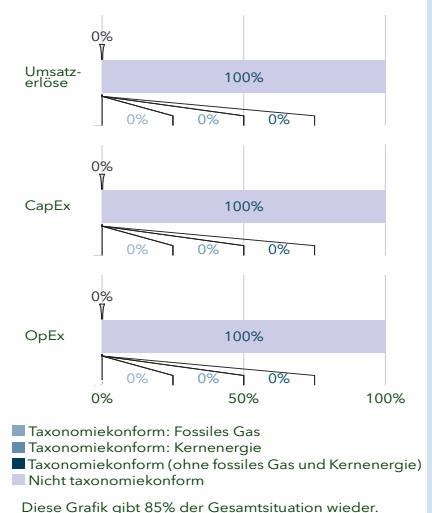
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen **ohne Staatsanleihen***



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Sondervermögen legt keinen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel fest. Stattdessen investiert das Sondervermögen mindestens 50 % des Wertes des Sondervermögens in nachhaltige Investitionen mit einem Umwelt- und / oder sozialen Ziel.

Dieser Umstand resultiert daraus, dass das Sondervermögen sowohl SDG, die auf Umweltziele als auch solche, die auf soziale Ziele ausgerichtet sind berücksichtigt.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein Rating von MSCI von mindestens BB in Höhe von 51,54 % auf.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 6,65 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 20 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann.

Im relevanten Zeitraum vom **01.12.2024** bis zum **30.11.2025** gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden. Einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz dieser gab es nicht.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.12.2024 bis 30.11.2025 durchgehend beachtet.

Es wurden im Berichtszeitraum folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Wertpapiere - GOV_RAW_CORR_PERC_INDEX <40 (ESG-MSCI) - max 0% - ESG = 1,01% vom 18.09.2025 (Kauf WP ISIN XS3185370890 / A4EG7U) - 19.09.2025 (Verkauf Wertpapier)
- Wertpapiere - GOV_RAW_WORK_RIGHTS_FLAG in "Weak mgmt" (ESG-MSCI) - max 0% - ESG = 1,01% vom 18.09.2025 (Kauf WP ISIN XS3185370890 / A4EG7U) - 19.09.2025 (Verkauf Wertpapier)

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf

anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 23. März 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens D&R Zinsen Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 24.03.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 294,830 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST